

WALTER**SEIFERT****T H · H · T H O M A N N****P · A · G · A · N****EIN JAHRTAUSEND BUDDHISTISCHER
TEMPELKUNST**

188 Seiten Text Grossoktav; 98 ganzseitige Tafeln
nach photographischen Originalaufnahmen des Verfassers und
10 vierfarbige Kunstdruckblätter
In Halbleinen gebunden 22.— Goldmark. In Halbleder 35.— Goldmark

**ZWEIBRÜCKER ZEITUNG**

Ein Prachtwerk im wahrsten Sinne des Wortes, eine Meisterleistung des tüchtigen Verlags. Ausstattung, Bildbeigaben haben im Verein mit dem überaus wertvollen Text ein Werk geschaffen, das berufen ist, im Bücherschrank des Bücherfreundes wie auch des Kenners indischer Kunst sich einen Ehrenplatz zu erobern. Der Verfasser, ein bekannter und weitgeachteter Forscher und Kenner Indiens, des Landes, seiner Menschen und seiner Schätze, gibt hier die Ergebnisse seiner Forschungen in Pagan kund, — Pagan, das riesige Ruinenfeld mit Tausenden von Tempeln, die einst mächtige Fürsten errichten liessen, nachbildend die über das ganze Land verstreuten heiligen Stätten. An der Tempelstadt Pagan kann der Forscher die gesamte tausendjährige Entwicklung der Architektur und der Plastik altbuddhistischen Glaubens sich entwickeln sehen und studieren. Die bis ins Einzelne gehenden, sich flüssig lesenden und doch tiefgehenden Ausführungen des Verfassers werden erläutert durch die ausserordentlich grosse Zahl der prächtigen Bildbeigaben, die Plastiken in vollendeter Weise zeigen. Daneben gehen dann aufschliessende Angaben über die Menschen des Landes, ihr Wesen und ihre sonderbaren Sitten, ebenfalls durch bildliche Darstellungen ergänzt. Dem Verlag kann nur uneingeschränktes Lob und Dank gezollt werden, dass er trotz der schwierigen Verhältnisse das Werk der Oeffentlichkeit unterbreitet hat.

**BESTELLZETTEL ANBEI****STUTTGART****HEILBRONN**